



DO, 30. 6. 2016, 17:30-21:00 UHR
GEFLÜCHTETE POLITISCHE
AKTIVIST_INNEN AM WORT

Referenten: **Geflüchtete politische Aktivist_innen**

Fluchtgeschichten politisch aktiver Menschen – diesem Themenkreis widmet sich der letzte Abend der Reihe. Das persönliche motivierte Erleben und Handeln, die Wahrnehmung der Ohnmacht, der Umgang mit dem Aufbruch, all diese Dinge die medial transportiert oft so weit weg erscheinen. An diesem Abend werden sie angreifbar, sind zu hinterfragen, können durch besseres Verstehen und die Auseinandersetzung mit der Thematik „des Flüchtens aus politischen Motiven“ transparenter werden.



Als im Sommer 2015 die ersten geflüchteten Menschen über die Grenzen nach Österreich kamen, waren das Mitgefühl und die Hilfe der Zivilbevölkerung groß. Die Ausgabe von Kleidung und Essen und viele ermunternde Worte waren wesentliche Bestandteile der ersten Tage und Wochen. Daneben hat sich auch eine breite Gruppe in der Zivilbevölkerung gebildet, die mit jenen geflüchteten Menschen, die in Österreich um Asyl angesucht haben, zusammenarbeitet. Es sind viele Einzelpersonen und Initiativen, die kostenlos und ehrenamtlich Deutschkurse geben, zu Ämtern und Behörden begleiten, bei der Wohnungssuche helfen, ein offenes Ohr für Probleme und Fragen haben. Ohne die Unterstützung der Freiwilligen würde das Zusammenleben, das Zusammenwachsen der unterschiedlichen Lebenswelten, Meinungen, Menschen nicht in diesem herausragenden Maße funktionieren. Um den Prozess auch weiterhin gut in Bewegung zu halten, die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung zu bieten, laden wir zu diesen vier Workshopabenden ein. Wir freuen uns auf all jene, die in der Unterstützung geflüchteter Menschen tätig sind und auf die Erfahrungen, das Wissen und die Expertise in der solidarischen Zusammenarbeit.

Konzept und Organisation:
Sabine Miesler, Nada Zerzer, Faika El-Nagashi

Für kleine Erfrischungen ist gesorgt.

Rückfragen und Anmeldungen bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin: minderheiten@gbw.at

Impressum:
Die Grüne Bildungswerkstatt Minderheiten, Lindengassen 40, 1070 Wien.
Bildquelle: GBW Minderheiten, Nada Zerzer.



ZUSAMMEN WACHSEN

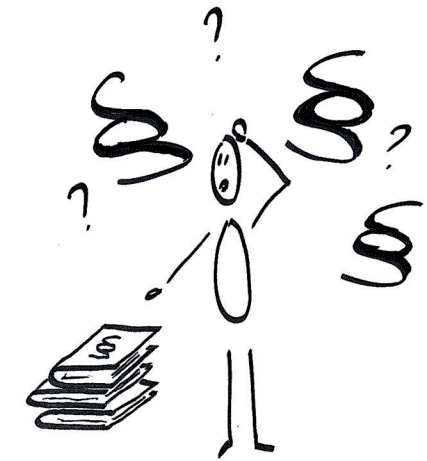
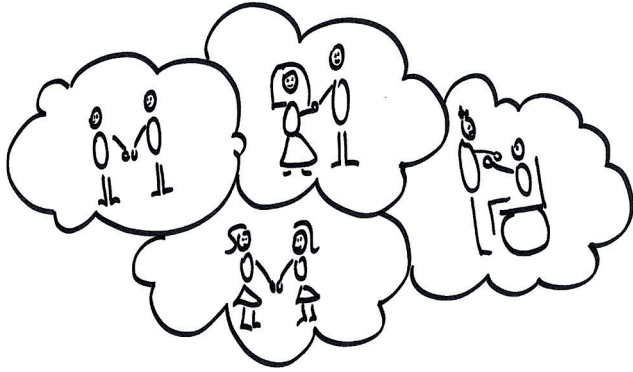
Eine Veranstaltungsreihe im Juni 2016 zu Flucht, Ankommen und gemeinsamen Perspektiven.

- **DO, 09.06.2016**
SOLIDARISCH UND ANTIRASSISTISCH FÜR FRAUENRECHTE
- **DO, 16.06.2016**
ICH SCHAU AUF DICH – ICH SCHAU AUF MICH
- **FR, 24.06.2016**
DAS ASYLVERFAHREN IN ÖSTERREICH
- **DO, 30.06.2016**
GEFLÜCHTETE POLITISCHE AKTIVIST_INNEN AM WORT

Jeweils: 17:30-21:00 Uhr
GRÜNES HAUS, 1070 WIEN, LINDENGASSE 40

Eine Veranstaltung von:
Grüne Bildungswerkstatt Minderheiten
Grüne Migrant_innen Wien
GRⁱⁿ Faika El-Nagashi, Integrationssprecherin Grüne Wien
Moderation: **Mag.^a Sabine Miesler**





DO, 9. 6. 2016, 17:30-21:00 UHR
SOLIDARISCH UND ANTIRASSISTISCH
FÜR FRAUENRECHTE

Referentin: **Asma Aiad**

Masterstudentin der Gender Studies an der Universität Wien, Flüchtlingsberaterin, Jugendleiterin bei der Muslimischen Jugend Österreich (MJÖ). Beschäftigt sich mit den Themen Islam und Feminismus im Rahmen ihrer Masterarbeit und in ihrer fotografischen, künstlerischen und politischen Tätigkeit.

Inhalte:

Das Tabuthema Asylsuchende/Asylberechtigte und Sexualität: Medial aufgebauscht? Tatsächlich bedrohlich? Wir nähern uns dem Umgang mit menschlichen Grundbedürfnissen und sprechen über die Beziehungsgestaltung in der täglichen Freiwilligenarbeit mit geflüchteten Menschen. Hauptbezugspunkt wird bei den „jungen Männern“ liegen – wer sind sie, was wollen sie und wie gehen sie selbst mit ihren Bedürfnissen um? Was haben Stolz und Würde mit Sex zu tun? Warum sind es „gerade die ausländischen jungen Männer“, die bedrohlich wirken? Wie können in der Freiwilligenarbeit Tätige mit den Vorurteilen umgehen?

DO, 16. 6. 2016, 17:30-21:00 UHR
ICH SCHAU AUF DICH -
ICH SCHAU AUF MICH

Umgang mit persönlichen Herausforderungen in der ehrenamtlichen Arbeit mit geflüchteten Menschen

Referentin: **Mag.^a Astrid Roth**, MBA

Tätig als Unternehmensberaterin, Trainerin, Coachin, Supervisorin. Arbeitspsychologin, Personalentwicklerin, Sozialmanagerin. Langjähriges aktives ehrenamtliches Engagement.

Inhalte:

- Zeit zum Innehalten und Rückschau auf die Tätigkeit mit geflüchteten Menschen
- Arbeiten mit den eigenen Ressourcen und Kraftquellen
- Einschätzen der persönlichen Grenzen und Erkennen erster Anzeichen von Burnout
- Erste-Hilfe-Werkzeuge für herausfordernde Situationen

FR, 24. 6. 2016, 17:30-21:00 UHR
DAS ASYLVERFAHREN
IN ÖSTERREICH

Referentin: **Ina Stubenrauch**, BA (Asyl in Not)

Inhalte:

Das Asylverfahren in Österreich – was ist noch Recht? Ein Abend zum Austausch untereinander und Nachfragen an eine langjährige Expertin. Anhand von anonymisierten Fallbeispielen und Erlebnissen werden Hintergründe und Vorgehensweisen betrachtet. Ein Aus- und ein Rückblick auf das Asyl- und Fremdenrecht.

